

JUNI 2010

DEUTSCHE AUSGABE



BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY

Denken wie im
System des Gartens Eden

Denken wie im System des Gartens Eden



Vor ein paar Monaten schauten Gloria und ich uns ein Fernsehinterview an. Ein paar Experten sassen zusammen und diskutierten über mögliche Lösungen für ein grosses Problem in unserem Land. Keiner dieser Experten wusste vorher, dass sich dieses Problem ergeben würde, jeder hatte einen anderen Rettungsplan parat und alle sprachen gleichzeitig. Ich sagte dann zu Gloria: „Genau das hat mir der Herr gezeigt. Die Menschen in dem System der Welt verhalten sich so. Jeder von ihnen denkt, dass er die richtige Antwort kennt. Sie sprechen alle gleichzeitig und hinterlassen nur einen Haufen Verwirrung. Keiner von ihnen hat einen echten Plan – zumindest keinen, dem ich folgen wollte.“

Gloria und ich sahen, was schon in Sprüche 16, 25 steht: „Da ist ein Weg, der einem Menschen gerade erscheint, aber zuletzt sind es Wege des Todes.“

„Aber, Bruder Copeland, wenn die Wege richtig erscheinen, wie können wir dann herausfinden, dass sie es nicht sind, bevor es zu spät ist?“

Indem wir unterscheiden, welches System der Information oder dem Ratschlag, den wir bekommen, zugrunde liegt – entweder die weltliche Denkweise (sie repräsentiert das babylonische System, das mit Verwirrung beginnt und endet), oder die himmlische Denkweise (sie repräsentiert DEN SEGEN – das System des Garten Edens).

In Gottes System ist nichts verborgen und es gibt keine Verwirrung. Er kommuniziert deutlich und unbehindert mit denen, die ihm zuhören: „Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er

euch verkündigen. Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum sagte ich, dass er von dem Meinen nimmt und euch verkündigen wird.“ (Johannes 16, 13-15)

Bei Gott gibt es keine Verwirrung

Ein englisches Wörterbuch definiert Verwirrung so: „Die Vermischung verschiedener Dinge, eine Unordnung und Unregelmässigkeit, wie die Verwirrung der Sprachen beim Turmbau zu Babel.“

Erinnere dich daran, dass Gott hörte, was die Menschen sagten, als sie den Turm bauten und so nannte er den Ort Babel, was Verwirrung bedeutet (1.Mose 11, 7-9). Verwirrung ist „eine Vermischung von Gedachtem und Ideen, die für ein Wirrwarr im Kopf sorgen. Der Gemütszustand wird so vermischt, dass es zu Fehlern oder Undeutlichkeiten kommt, zu undeutlichen Kombinationen, Unordnung und Tumulten.“

Wie wir bereits in Johannes 16 sehen konnten, hat Gott

einen besseren Plan, wie er uns durch die verschiedensten Irrungen der Denk- und Handlungsweisen der Welt führen kann. 2.Korinther 10, 3-5 zeigt uns, wie es uns gelingen kann zu unterscheiden, welche Gedanken von ihm kommen und welche nicht: „Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteleien und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi.“

Der Gläubige wurde so geschaffen und so ausgerüstet, dass er Verwirrungen erkennen und zurückweisen und die Informationen, die aus dem Himmel kommen deutlich hören und voller Zuversicht umsetzen kann – ganz egal, in welcher Situation er sich befindet.

Reinige deine geistlichen Ohren

Dies hatte noch nie einen so starken Einfluss auf meinen Geist, wie am 19.Oktober 2008. Ich sehnte mich danach, von Gott zu hören und so weckte er mich eines Morgens sehr früh auf. Als ich im Geist betete, trug mir der Herr auf, Johannes 16, 13-15 zu lesen.

Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie oft ich diese Stelle bereits gelesen und darüber gepredigt habe. Aber der Herr öffnete mir diese Verse ganz neu. Er sprach sehr deutlich zu mir – ganz besonders durch Vers 13: „Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.“

Als ich diese Verse las, wurde mir bewusst, dass Jesus dafür verantwortlich ist, dass ich bei jedem Schritt meines Lebens geführt und geleitet werde. Er ist der treue Hohepriester, der die Worte DES SEGENS, also des Plans des Himmels, treu in mein Leben spricht. Der Heilige Geist hört die Worte und leitet sie bereitwillig an mich weiter. Er zeigt mir Dinge, die kommen werden und die Jesus verherrlichen und er zeigt mir, wie ich Jesus selbst dann verherrlichen kann, wenn Dinge passieren, die ihn nicht verherrlichen. Jesus spricht.

Dann sagte der Herr zu mir: „Das Problem hier ist nicht, dass ich nicht sprechen oder leiten würde. Es ist auch nicht der Heilige Geist, der diese Worte nicht an dich weiterleiten würde. Das Problem bist du. Reinige deshalb deine geistlichen Ohren.“

Ich antwortete: „Jetzt sind sie rein. Du bist verantwortlich, mein Herr und Retter. Du bist treu und gerecht. Und du bist nicht nur dem Vater gegenüber treu, sondern auch mir gegenüber. Du bist deinem Wort treu.“

Dann rief ich laut: „Ich öffne meine Ohren um zu hören!“

Die Entfaltung seines Plans beginnt immer dann, wenn wir uns entscheiden, unsere geistlichen Ohren zu öffnen. Nur dann kann der Herr uns seine Antworten auf unsere Fragen bezüglich der kommenden Tage geben.

Höre nicht auf den falschen Plan

Dann hörte ich sofort die folgenden Worte:

Höre nicht auf das, was die Medien oder die Politiker sagen und gründe deine Pläne nicht darauf. Stelle dich auf meine Worte aus Johannes 16. Achte auf mich. Ich, der Heilige Geist, werde tun, was in den Versen 13-15 steht. Ich werde dir das Kommende verkünden. Ich werde dich durch schwierige Zeiten hindurchführen. Ich habe bereits DEN Plan schlechthin für dich – und er ist sehr gut. Folge ihm. Er wird nicht nur dafür sorgen,

dass du überwindest. Er wird dich auch an einen sehr hohen Ort bringen – einen reichen Ort – einen starken Ort des Sieges.

Du wirst diszipliniert genau auf mich hören müssen. All die anderen Stimmen haben einen Plan, ein Wort und eine Idee bezüglich deiner Zukunft und Sicherheit. Höre nicht auf das System Babylons. Es ist auseinandergefallen. Mein System ist stärker als je zuvor. Mein Königreich blüht auf und DER SEGEN ist der Ort, an dem du sein sollst.

Halte deine Augen auf mein Wort gerichtet. Höre auf mein Wort. Es wird dich leiten und ich werde das Wort ausführen. Liebe mich. Liebe mein Volk, so wie ich dich geliebt habe. Wandle darin. Die Liebe versagt nie – und mein Plan auch nicht.

Sei sehr darauf bedacht, dass du völlig frei von Habgier bleibst. 1.Timotheus 6, 10 muss immer in deinen Gedanken verwurzelt sein. Wenn du diese Dinge tun wirst und darin treu bleibst, wirst du an deinen Ort des Wohlstands kommen. Ein erhöhter Platz. Ein Platz in mir, der schon jetzt geplant und vorbereitet wurde. Jetzt. Nicht erst im Himmel. Aber es wird sich inmitten all dieser Probleme wie der Himmel auf Erden anfühlen und es wird dir möglich sein, unermesslich viele leidende Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

Die Kraft der Partnerschaft



Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, in eine *Partnerschafts-Verbindung* mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket, welches die DVD „Werde verbunden“ und das Buch „Partnerschaft: Teile die Vision, teile die Gnade“ beinhaltet.



Um dein Informations-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:

Kenneth Copeland Ministries

c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.

Postfach 71 09 D-79523 Lörrach

Oder sende uns ein Email: bvov@offenetuer.com

Es ist Zeit eine Verbindung einzugehen!

Ich komme sehr bald. Schneller als du denkst. Richte deine Augen auf mich und du wirst deinen Auftrag erfüllen können.

Das ist die Verheissung des Gartens Eden. Es ist Gottes Traum, dass jeder Mann und jede Frau mit einem deutlichen Wort und einer unerschütterlichen Zuversicht durch diese unsicheren Tage geht. Und er versorgt uns auch dementsprechend. Aber wir können nur so weit kommen, wenn wir uns ganz allein auf Gott ausrichten und unsere Ohren öffnen, um seine Stimme zu hören.

Wir brauchen nicht den Plan der Welt, sondern Gottes Plan – einen Plan, der viel mehr als nur ein Überlebensplan ist. Er sagte: „Ich habe bereits DEN Plan schlechthin für dich – und er ist sehr gut. Folge ihm. Er wird nicht nur dafür sorgen, dass du überwindest. Er wird dich auch an einen sehr hohen Ort bringen – einen reichen Ort – einen starken Ort des Sieges.“

Jesus hat uns alles geschenkt, was der Himmel zu bieten hat und er will, dass wir an unseren Ort des Wohlstandes in ihm kommen: „Wir sind ins Feuer und ins Wasser gekommen, aber du hast uns herausgeführt zum Überfluss“ (Psalm 66, 12).

Schau dir noch einmal an, was er zu uns sagt: „Wenn du diese Dinge tun wirst und darin treu bleibst, wirst du an deinen Ort des Wohlstands kommen. Ein erhöhter Platz. Ein Platz in mir, der schon jetzt geplant und vorbereitet wurde. Jetzt. Nicht erst im Himmel. Aber es wird sich inmitten all dieser Probleme wie der Himmel auf Erden anfühlen und es wird dir möglich sein, unermesslich viele leidende Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.“

Gott gibt uns viel mehr als einen Überlebensplan. Er gibt uns einen Plan, durch den wir an einen höheren Ort kommen als je zuvor. Gottes Plan ist es, uns durch die Probleme hindurch zu lotsen und es wie den Himmel aussehen zu lassen. Der Plan, den er uns anbietet, wird nicht nur unsere Bedürfnisse stillen, sondern uns auch so viel schenken, dass wir geben und unermesslich viele leidende Menschen erreichen können.

Die Verwirrung los werden

Aber eines tut Gott nicht – und das ist, seinen Plan irgendjemandem aufzuzwingen.

Jeder von uns muss eine Entscheidung treffen. Wir müssen uns entscheiden, worauf wir unser Augenmerk richten. Der Herr sagte zu mir: „Höre nicht auf das, was die Medien oder die Politiker sagen und basiere deine Pläne nicht darauf. Achte auf mich.“

Was bedeutet es, auf ihn zu achten? Es bedeutet, dass wir aufhören zu reden und beginnen zuzuhören.

Ich habe vor vielen Jahren gelernt, dass mich nichts davon abbringen kann, das zu hören, was der Geist Gottes in einem Gottesdienst zu sagen hat, wenn ich vorher eine ernsthafte Entscheidung treffe. Es verblüffte mich, wie viel tiefer mein Verständnis dessen war, was Gott sagte, wenn ich Gott bewusst meine Aufmerksamkeit schenkte, um ihn hören zu können. Meine Aufmerksamkeit wurde zu einem Samen, der dann eine Ernte an Deutlichkeit und Einsicht bezüglich der Richtungsweisung Gottes für mein Leben hervorbrachte. Und dadurch, dass sich dies alles mit meinem Glauben verband, bekam ich mehr Verständnis.

Mir ist die Jahre über aufgefallen, dass der Teufel dann, wenn Gott etwas Ungewöhnliches tut, versucht, unseren Blick vom Handeln Gottes abzulenken, uns zu entmutigen und uns ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit zu geben. Wenn er Menschen so weit bringen kann, dass sie auf das schauen, was er tut, kann er ihnen das Wort stehlen und ihren Glauben lähmen.

Natürlich ist Satan der Geist der Furcht und deshalb ist er die Quelle all dessen. Aber denke daran, dass er ein Dieb ist, der im Dunkeln arbeitet. Er benutzt Menschen, Situationen

und Dinge – Dinge die kompliziert und gefährlich aussehen, unheilbar, unveränderlich und zerstörerisch. Aber alles was er tut, kann man mit fünf Wörtern zusammenfassen – und Jesus hat all diese Dinge durch sein Wort, seinen Namen und sein Blut besiegt: Bedrängnis – was nichts anderes als Druck ist. Verfolgung – dabei geht es um jagen und belästigen. Die Sorgen dieser Welt – oder auch Ablenkungen die Angst verursachen. Der Betrug des Reichtums – oder auch Glaube an Geld. Und die Begierden nach den übrigen Dingen – die durch die Lüste des Fleisches und des Verstandes geweckt werden. (Siehe auch Markus 4, 14-20)

Der Teufel wird alles tun, was in seiner Macht steht, um unser Augenmerk von dem Wort Gottes und seinem Segen, der sich in dieser Welt Bahn bricht, abzulenken. Dies versucht er durch Berichte von Grippe-Epidemien, Wirbelstürmen und Tsunamis, terroristischen Angriffen, Kriegen und Wirtschaftskrisen. Seine Tricks funktionieren auch – aber nur dann, wenn ein Mensch dem Raum gibt – nur dann, wenn wir Gläubigen nicht mehr auf das Wort schauen, sondern auf die Sorgen und Probleme.

Seine Tricks funktionieren nicht im Leben derer, die im Wort gegründet und verwurzelt sind und bleiben. Die Gläubigen, die es dem Samen des Wortes erlauben, in ihnen zu wachsen, werden an einen Ort kommen, an dem die Angst nicht in sie eindringen und ihre Festung des Glaubens einreißen kann.

Alles dreht sich also darum: Worauf richtet sich dein Augenmerk? Worauf achtest du?

Den Lärm abschalten

Wenn du erkennst, dass der Teufel nur sehr wenige Waffen hat, diese aber sehr beharrlich einsetzt, wirst du verstehen, warum der Herr zu uns sagte: „Du wirst diszipliniert und genau auf mich hören müssen. All die anderen Stimmen haben einen Plan, ein Wort und eine Idee bezüglich deiner Zukunft und Sicherheit.“

Auch wenn es dir noch nicht aufgefallen ist, aber da draussen gibt es sehr viel Lärm. Ein Teil des Lärms ist die Verwirrung der Experten und politischen Leiter. Das sind Menschen, denen nicht bewusst ist, welche Probleme ihre bisherigen Theorien und Entschlüsse hervorgebracht haben. Und jetzt präsentieren sie uns verschiedenste Theorien, um diese Probleme wieder zu beheben.

Aber ein Teil des Lärms ist sehr persönlich. Das gehört alles dazu, was deine Aufmerksamkeit bezüglich dessen, was Gott sagt, rauben will.

Die Geldliebe wird versuchen, dich von den Verheissungen des Bundes Gottes wegzubringen – Verheissungen, die viel besser, bereichernder und erfüllender als alles, was Geld allein je kaufen könnte. Konzentriere dich nicht auf das, was du nicht hast – gebe das dem Herrn ab. Preise ihn für das, was du hast und suche Gelegenheiten, um andere Menschen, die ein Bedürfnis haben, zu segnen (2.Korinther 8, 1-5).

Wie können wir gemäss dem System des Gartens Eden denken? Indem wir uns mit dem Wort Gottes füllen, das uns zeigt, wie wir so denken und handeln können, wie es DEM SEGEN entspricht.

Das babylonische System ist auseinander gefallen, aber das System des Gartens Eden ist stärker als je zuvor. Gottes Königreich blüht auf und DER SEGEN ist der Ort, an dem wir sein müssen.

Gott hat es gesagt und ist bereit, es im Leben derer zu demonstrieren, die es empfangen: „Halte deine Augen auf mein Wort gerichtet. Höre auf mein Wort. Es wird dich leiten und ich werde das Wort ausführen. Liebe mich. Liebe mein Volk, so wie ich dich geliebt habe. Wandle darin. Die Liebe versagt nie – und mein Plan auch nicht.“ VICTORY



INS VERHEISSENE

LAND EINZIEHEN

Seit den Tagen Abrahams hat Gott seinem Volk ein Land verheissen, das ihnen gehören sollte. Diese Verheissung beschäftigt die Juden seit Generationen. Und auch dir gilt diese Verheissung – mehr als allen anderen. Ja! Gott hat verheissen, dir ein Land zu geben, das dir gehört. Es geht hier aber nicht um ein Stück Land im eigentlichen Sinn, sondern um einen Gemütszustand oder eine Geistesverfassung, die viel kostbarer ist, als es ein Grundstück je sein könnte.

Es ist ein Ort, an dem all die Verheissungen Gottes „Ja“ und „Amen“ sind in Jesus Christus! Es ist ein Land, das von Milch und Honig überfließt, ein Ort an dem all deine Bedürfnisse gestillt werden können. Es ist ein Platz, an dem du über der Sünde stehst und mit Jesus Christus in diesem Leben als ein König und Priester herrschst und regierst. Es ist ein Ort, an dem keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, Erfolg haben wird. Wenn du in dein verheissenes Land kommst, sitzt du mit Jesus in himmlischen Regionen, hoch über allen Mächten und Gewalten – fern weg von Bedrückungen.

Wenn du das Wort liest, wirst du sehen, dass dies eine korrekte Beschreibung des Sieges ist, den du in Jesus Christus erleben solltest. Aber sei auf der Hut – es werden sich ein paar Riesen am Wegrand befinden, die dich davon abhalten wollen, ins verheissene Land hinein zu kommen. Aber dies wird kein Problem darstellen, wenn du die Dinge erst einmal mit Gottes Augen sehen wirst. Dann werden diese Riesen nichts weiter als Grashüpfer sein.

Vielleicht sagst du jetzt: „Ja, das klingt in der Theorie sehr gut – doch ich habe es hier mit einer anderen Realität zu tun. Ich sehe nichts anderes als Armut, Krankheit, Sünde, Bedrückung und Angst – wo auch immer ich hinschaue.“

Das war auch nicht anders zu erwarten – denn der Teufel liegt nicht faul herum und tut so, als wäre er tot, nur weil

Gott uns den Sieg verheissen hat. Jesus sagte: „Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt wird dem Reich der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich.“ (Matthäus 11, 12)

Wenn du etwas im Königreich Gottes haben willst, muss du „gewalttätig“ werden und es mit grossem Eifer ergreifen! Du darfst nicht passiv sein und glauben, dass der Teufel stärker ist als du – denn das ist er nicht! Er hat die Kraft nicht – du hast sie!

Jesus sagte: „Siehe, ich gebe euch die Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch irgendwie schaden.“ (Lukas 10, 19). Natürlich will der Teufel nicht, dass du weisst, dass du diese Kraft hast, denn wenn du dies erst einmal begriffen hast, wirst du diese Kraft gegen ihn benutzen.

Höre auf das, was Gott zu seinem Volk sagte, bevor sie ins verheissene Land einzogen: „Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan zieht, dann sollt ihr alle Bewohner des Landes vor euch her vertreiben und all ihre Götzenbilder zugrunde richten; und alle ihre gegossenen Bilder sollt ihr zugrunde richten, und alle ihre Höhen sollt ihr austilgen. Und ihr sollt das Land in Besitz nehmen und darin wohnen, denn euch habe ich das Land gegeben, es zu besitzen.“ (4.Mose 33, 51-53)

Beachte, dass Gott seinem Volk nicht verheissen hat, dass die Einwohner des Landes das Land Kanaan einfach so abgeben

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich.

Besuche die Homepage: www.shalom-verlag.de für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960;

Email info@shalom-verlag.de; Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:

Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: bvov@offenetuer.com



Lebensübergabebet

Wenn du noch nicht Jesus

als deinen Herrn und Retter
angenommen hast, kannst du einfach
das folgende Gebet im Glauben beten
und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu
Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt:
„Jeder, der den Namen des Herrn
anrufen wird, wird errettet werden“.
Und: „Wenn du mit deinem Mund
Jesus als deinen Herrn bekennen und
in deinem Herzen glauben wirst, dass
Gott ihn von den Toten auferweckt
hat, wirst du errettet werden“.
(Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9).

Du sagtest, dass ich dadurch
errettet werde, dass ich durch Deinen
Geist von neuem geboren werde,
der in mir Wohnung nimmt, um mit
mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16;
Römer 8,9-11) und dass Du mich mit
Deinem Geist erfüllen würdest und
mir die Fähigkeit geben würdest,
in neuen Sprachen zu reden, wenn
ich Dich darum bitten würde (Lukas
11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich
bekenne, dass Jesus Herr ist und
ich glaube in meinem Herzen, dass
Du ihn von den Toten auferweckt
hast. Danke, dass Du in meinem
Herzen Wohnung nimmst, dass Du
mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir
versprochen hast und dass Du der
Herr meines Lebens bist. Amen.

würden. Er sagte nicht, dass sie nicht kämpfen müssten.

Aber er versprach ihnen, dass sie den Sieg davontragen werden, solange sie ihm gehorchen.

Leere Drohungen

Als Gläubige befinden wir uns in derselben Situation. Wenn wir das verheissene Land einnehmen und geniessen wollen, müssen wir den Teufel erst vertreiben! Gott hat uns die Kraft gegeben, die wir nötig haben, um dies zu tun. Wir haben viel bessere Waffen als unser Feind! Er steht sogar ganz ohne Waffen da. Kolosser 2, 15 sagt: „Gott hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.“

Es gibt wirklich keinen Grund, warum wir vor dem Teufel einen Kniefall machen sollten. Jesus hat ihn durch seinen Tod, sein Begräbnis und seine Auferstehung besiegt und entwaffnet.

Der Teufel kann dich nicht besiegen – ausser du erlaubst es ihm. Alles, was er tun kann ist, leere Drohungen zu machen.

Aber pass auf! Selbst seine leeren Drohungen können dich ausbremsen, wenn du ihnen glaubst. Die Israeliten bewiesen das. Moses sandte Spione ins Land. Sie kamen mit einer schrecklichen Botschaft zum Volk zurück: „Auch haben wir dort die Riesen gesehen, die Söhne Enaks von den Riesen; und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und so waren wir auch in ihren Augen.“ (4.Mose 13, 33). Das Volk hat sich durch diese Nachricht einschüchtern lassen. Sie vergassen, wer sie waren. Sie waren die echten Riesen – die mit der unüberwindbaren Kraft Gottes bekleidet waren. Aber sie begannen, sich selbst als Grashüpfer zu sehen.

Das ist auch heute noch dasselbe Prinzip. Wenn du dich selbst als einen schwachen Christen betrachtest, bist du dies auch in den Augen des Teufels. Wenn der Teufel also versuchen wird, dich davon zu überzeugen, dass du den Kampf nicht gewinnen wirst und zu dir sagt, dass er ein Riese ist und du ein Grashüpfer bist – weigere dich, seiner Botschaft Glauben zu schenken. Wage es, Gottes Siegesbotschaft Glauben zu schenken.

Die Bibel sagt, dass Josua und Kaleb versucht haben, das Volk dazu zu bringen, dies zu tun. Anstatt dessen rebellierten sie aber und glaubten den Lügen des Teufels und verurteilten sich damit selbst zu vierzig Jahren in der Wüste.

Nachdem diese vierzig Jahre dann vorbei waren, führte Gott sein Volk erneut zum verheissenen Land. Er gab Josua, dem Leiter des Volkes, die folgenden Anweisungen: „Nur sei recht stark und mutig, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das mein Knecht Moses dir geboten hat! Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du überall Erfolg hast, wo immer du gehst!“ (Josua 1, 7)

Um das verheissene Land einnehmen zu können, musste das Volk stark und mutig sein. Und Gott sagte auch, wodurch sie diesen Mut bekommen würden – durch das Wort Gottes. Er sagte: „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.“ (Vers 8)

Sie mussten das Wort ständig in ihren Gedanken halten und es aussprechen. Sie mussten sich daran erinnern, dass Gott auf ihrer Seite steht und dass sie in Ihm keine Grashüpfer, sondern Riesen sind.

Und jetzt bist du an der Reihe. Nimm das verheissene Land ein. Jesus hat Satan besiegt und dir den Sieg verheissen, wenn du dich Jesus unterwirfst und dem Teufel widerstehst. Du musst den Teufel mit aller Macht aus all den Bereichen deines Lebens vertreiben, die er eingenommen hat – egal ob es dein Zuhause, deine Gesundheit, dein Geschäft, deine Gemeinde oder Nation ist.

Und dafür hast du zweifelsfrei Mut nötig. Aber du kannst diesen Mut haben, wenn du tust, was Josua tat. Er meditierte Tag und Nacht über dem Wort Gottes. Je mehr du mit Gott durch sein Wort und durch Gebet Gemeinschaft hast, um so mehr Vertrauen auf den Herrn wirst du haben. Und dann wird es auch immer schwieriger für den Teufel werden, um dich zu entmutigen.

Beginne, mutig zu sein und dir mit aller Macht das zurück zu nehmen, was der Teufel dir und deiner Familie gestohlen hat. Lasse dich zurüsten, indem du jeden Tag Qualitätszeit mit dem Herrn verbringst. Erlaube es ihm, dich zu stärken und zu ermutigen. Er wird dich auf alles vorbereiten, was kommen wird und dir dabei helfen, jedes Hindernis zu überwinden.

Gott hat dir den Sieg gegeben! „Sei stark und mutig. Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der Herr, dein Gott, wo immer du gehst.“ (Josua 1, 9)

Marschiere direkt in das Territorium des Teufels und vertreibe die Riesen aus deinem Land!. VICTORY

dass du aufhören musst, Ausreden zu finden. Und drittens: Du musst bereit sein, dich jetzt zu verändern!

Wo auch immer du hinkommst, überall gibt es Stimmen, auf die du hören kannst. Ein guter Zuhörer kann unterscheiden, welche Stimmen er hört. Schau dir zum Beispiel die Kinder an. Wenn du dich inmitten einer Menschenmasse befindest und dein Kind deinen Namen ruft, wirst du ganz sicher seine Stimme erkennen. Und dann gibt es noch andere Stimmen, an die du dich gewöhnt hast: Die Stimme deines Chefs, deiner Freunde und sogar die Stimme eines Talk-Show Moderators. Du kennst diese Stimmen sehr gut – aber wie gut kennst du die Stimme Gottes?

Das Fundament deines Erfolges ist nicht dein Ideenreichtum. Dein Erfolg hängt von der Zeit ab, die du frei machst, um Gottes Stimme zu hören.

Ein anderer Kanal

Es ist an der Zeit, den Kanal zu wechseln, um nicht länger das zu hören, was du dauernd hörst. Es gibt eine Stimme hinter vielem, was du im Fernsehen und Radio hörst. Sie verbreitet Angst und Hoffnungslosigkeit. Diese Stimme ist nicht Gottes Stimme.

Es ist an der Zeit, dass du all die Stimmen um dich herum ausschaltest und an einen stillen Ort kommst, damit du die Stimme Gottes hören kannst. Johannes 10, 4 sagt: „Und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen.“ Mache einmal einen Vergleich: Wie viel Zeit hast du gestern in Gottes Gegenwart verbracht und wie viel Zeit hast du dir genommen, um Fernsehen zu schauen, mit Freunden zu reden und im Internet zu surfen?

Die Bibel sagt, dass Gottes Gnade jeden Tag neu ist. Das bedeutet, dass er heute wieder ein frisches Wort für dich hat! Passe auf, dass du Gottes Stimme nicht durch deine eigenen Ideen und Pläne ersetzt. Verstehe mich nicht falsch. Es ist toll, wenn du einen Geschäftsplan hast, doch zu wissen, was Gott sagt, ist besser.

Ich habe viel Geld durch gute Ideen verloren. Sie waren gut vorbereitet, wurden getestet und schienen sehr gut zu sein. Später fand ich dann aber heraus, dass sie nicht Gottes Ideen waren. Wenn ich Gottes Ideen folgte, habe ich allerdings noch nie Geld verloren.

In dir lebt ein schlafender Riese und er ist bereit, um aufzuwachen. Gott hat dir als Gläubigen seine Autorität gegeben. Er hat sie dir anvertraut. Und jetzt ist die Zeit, um sie anzuwenden!

In Lukas 10, 19 erinnert uns Jesus an die Kraft, die wir bekommen haben: „Siehe, ich gebe euch die Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch

irgendwie schaden.“ Die Worte Macht und Kraft kann man auch mit „Autorität“ übersetzen. Dir wurde die Herrschaft über alles gegeben! Ist das nicht genial? Gott gab uns seine Autorität, als er sagte: „Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen [über die Erde] herrschen.“ (1.Mose 1, 26)

Wenn sich Dinge in dieser Nation, in unserem Leben und unserer Wirtschaft verändern sollen, müssen wir die Veränderung in Gang bringen! Der Glaube hat eine Stimme – und sie setzt die Kraft frei. Dir wurde durch den allmächtigen Gott die Autorität gegeben, um den Himmel hier auf Erden zum Handeln zu bringen. Wenn du Gott, den Heiligen Geist und die Engel in dein Leben einbeziehst, wird es eine Veränderung geben.

Die Wirtschaftskrise ist die Krise der Welt. Sie gehört zu Ägypten – wir aber wohnen in Kanaan! In den Tagen Moses gab es eine Hungersnot in Ägypten und es war dunkel. Aber genau zur gleichen Zeit gab es Licht und Überfluss in dem Teil des Landes, in dem die Israeliten wohnten. Uns kann heute genau dasselbe widerfahren!

Höre auf das, was Gott sagt

Römer 10, 17 sagt, dass der Glaube durch das Hören kommt, das Hören aber durch das Wort Gottes. Es ist nicht genug, um das Wort Gottes einfach nur zu hören. Du musst das Wort von Gott selbst hören. Dann passieren Durchbrüche. Und wenn du über dem Wort meditierst, wirst du sein Wort für dich hören! Dann kann der Heilige Geist dich auf dem Weg leiten, den du gehen sollst.

Du und ich können dieselbe Bibelstelle lesen, aber etwas anderes hören, da der Herr das Wort bei dir und mir für eine jeweils andere Situation benutzen kann. Er ist die Stimme hinter dem Wort. Und wenn du das Wort bekennt, das er dir gegeben hat, aktivierst du die Stimme des Glaubens.

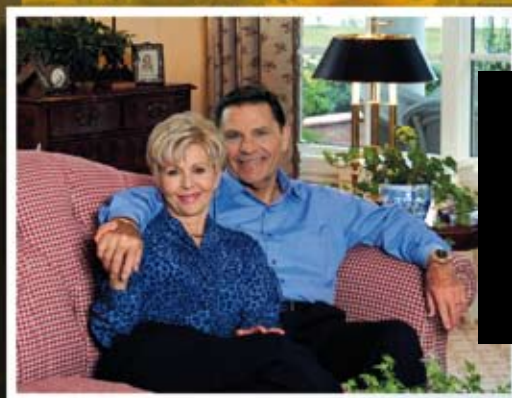
Wie sehr sehnst du dich nach Veränderung? In Psalm 42, 2 beschreibt David, wie sehr seine Seele nach Gott lechzt – so sehr wie eine Hirschkuh nach Wasser. Zu lechzen bedeutet „sich nach der Kraft Gottes zu sehnen und sie zu begehren“. Wie sehr lechzt du nach dem Wort Gottes?

Verändere heute deine Haltung und Position indem du die Stimme des Glaubens aktivierst. Und höre nicht auf, wenn der erste Sieg da ist. Das wäre dann so, als würdest du einen Schulwettkampf gewinnen und danach aufhören, obwohl Gott will, dass du Weltmeister wirst. Schalte die Stimmen um dich herum aus und höre jeden Tag auf Gottes Stimme. Dein Durchbruch ist näher als du denkst!

VICTORY

Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines
beziehen möchte.



Senden an:

KENNETH COPELAND MINISTRIES
c/o Gemeinde der offenen Tür
Postfach 71 09
D-79523 Lörrach
Germany

email: bvov@offenetuer.com

BELIEVER'S VOICE OF
VICTORY